

Alexandra van Huffelen

Ministerin für Digitalisierung

Geburtsort und -datum: Leiden, 21. Juli 1968

Familienstand: verheiratet

Partei: D66

Ausbildung

- 1986: Abitur, De Vlietschans, Leiden
- 1992: Abschluss des Studiums der Verwaltungswissenschaft, Universität Leiden und Erasmus-Universität Rotterdam
- 1993: Fachausbildung Öffentliche Finanzen für Beamte des Höheren Dienstes (VOF-HA)

Beruflicher Werdegang

- Ab 1992: Verschiedene Funktionen im Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umwelt
- Ab 1997: Direktorin des Projektbüros Energie 2050
- Ab 2000: Verschiedene Funktionen für das Energieunternehmen Essent im In- und Ausland
- Ab 2010: Dezernentin der Stadt Rotterdam für Nachhaltigkeit, Innenstadt und Stadtraum
- Ab 2014:
Geschäftsführerin des Kommunalen Verkehrsunternehmens der Stadt Amsterdam
- 29. Januar 2020 – 10. Januar 2022: Staatssekretärin für Finanzen (Beihilfen und Zoll) im dritten Kabinett Rutte
- 10. Januar 2022: Ernennung zur Ministerin für Digitalisierung im vierten Kabinett Rutte

Parteiämter und sonstige Tätigkeiten

- 2015–2019: Vorsitzende der D66-Kommission für Spendenwerbung
- 2019: Mitglied des Senats für D66, zuständig für Wirtschaft und Klima, Gesundheitswesen und Fiskalpolitik
- 1995–2012: Verschiedene Vorstands- und Aufsichtsratsposten, u. a. bei:
 - Brabants Orkest
 - Stiftung Van Neynselgroep (Pflege- und Altenheime)
 - Stadtwerke Bremen
- 2014–2020: Als Geschäftsführerin des Kommunalen Verkehrsunternehmens der Stadt Amsterdam: Mitglied im Vorstand des Internationalen Verbands für öffentliches Verkehrswesen (UITP), der Wissensplattform für den Schienenverkehr (Railforum) und des Nationalen Rats für das öffentliche Verkehrswesen (Nationaal OV-beraad)
- 2017–2019: Vorsitzende des Aufsichtsrats des Garantiefonds für das Gesundheitswesen (Waarborgfonds voor de Zorgsector)
- 2018–2019: Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats des Catharina-Krankenhauses in Eindhoven
- 2018–2019: Mitglied des »Mobilitätstisches für den Klimapakt«